



News

aus dem Schulhaus

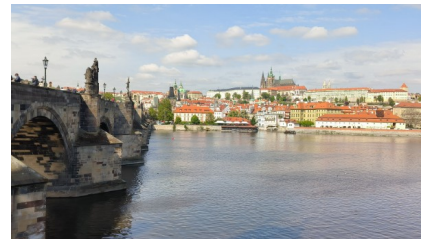
24.05.2024

Mai 2024 - Abschlussfahrten

Das Reisen der Schüler geht wieder los....

Die Fahrt unserer Vorabschlussklassen 9a und 9b sowie der Klasse 10 umfasste zeitgleich die Woche vom 22.04. bis 26.04.2024.

Für die jüngere Schülergruppe ging es um 8.00 Uhr mit dem Bus nach Prag, wo laut Reiseplan nach ca. 11 Stunden das Ziel erreicht und im Hotel "Olsanka" eingekcheckt werden sollte. Das Programm der Klassen umfasste folgende Kernpunkte:



- 1.Tag: Besuch der Gedenkstätte Theresienstadt auf der Hintour, gemeinsames Erkunden der Stadt in Hotelnähe
- 2.Tag: deutschsprachige Stadtführung in Prag, Freizeit zum Erkunden der Stadt in Kleingruppen
- 3.Tag: Ausflug mit dem Reisebus zur Besichtigung der Skodawerke und des Automuseums
- 4.Tag: Besuch des Museums für fantastische Illusion, gemeinsames Erkunden der Stadt
- 5.Tag: Die Rückreise nach Zarrentin nach dem Frühstück.

Diese Reise organisierten und betreuten die Klassenleitungen Frau Dierks und Herr Dahlmann. Unterstützt wurden beide während der Tour von Herrn Voigt.

Eine Stunde nach den Neuntklässlern startete am 22.04. die Abschlussklasse 10 mit der Deutschen Bahn Richtung Bundeshauptstadt. Für den Nachmittag stand gleich der erste Programmpunkt auf dem Plan: "Auf Schienen durch die Berliner Stadtlandschaft".

Tag 2: Besuch bei "Madame Tussauds", eigenständige Projekte und Ausklang des Tages im Dlight-Club: Disco war angesagt.

Tag 3: Besuch der Gedenkstätte Hohenschönhausen (Foto mit der Klasse vor dem Denkmal "Freiheit": Frau Drinkgiern),

Tag 4: Tagesausflug ins Tropical Islands. Wie in Klasse 9 startete auch in Klasse 10 die Rückreise nach dem Frühstück.

In der Abschlussklasse zeichnete sich Frau Drinkgiern für die Organisation und Betreuung der Fahrt aus. Zur Unterstützung war Frau Langkau mit an Bord.

Ob In- oder Ausland, es werden unvergessliche Momente einer gemeinsamen Reise bleiben, von denen viele Jahre später noch erzählt wird. Kurz vor dem Abschied in neue Lebensstationen gemeinsam -außerhalb der Schule- etwas zu erleben, das hat etwas.

PS 1:

Theresienstadt, Hohenschönhausen = zwei Gedenkstätten furchtbarer deutscher Geschichte. Es ist immer wieder wichtig und richtig, junge Menschen auf diese Kapitel hinzuweisen, zu erinnern. Wenn man dann, wie es die Klasse 10 erlebte, im ehemaligen Stasigefängnis auf einen Zeitzeugen trifft, erlebt man Geschichte noch mal ganz anders. Intensiver.



PS 2:

Zu allem Geplanten an Programmen ist es auch immer wieder schön, spontan zu sein. So geschehen in Prag, als die Zarentiner Reiseleitung eine Tour mit der Metro zum und auf den Hradshin einbaute. Ein toller Ausblick auf das nächtliche Prag war der Lohn. (Fotos Theresienstadt und Prag: Herr Dahlmann)

H.Kullak